

## Lied der Mignon.

Aus „Wilhelm Meister“ von Goethe N° I.

120.

*Langsam.*

Op. 62. N° 2.

Singstimme.

Pianoforte.

Heiß mich nicht re-den,  
heiß mich schweigen, denn mein Ge-heim-nis ist mir Pflicht; ich möch - te dir mein  
gan-zes Inne zei-gen, al -lein das Schicksal will es nicht. — Zur  
rech-ten Zeit vertreibt der Sonne Lauf die finstre Nacht, und sie muß sich er - hel - len;  
der har-te Fels schließt seinen Busen auf, miß-gönnt der Erde nicht die tief verborgnen

Quel - len. Ein je - der sucht im

cresc.

Arm des Freundes Ruh, dort kann die Brust in Kla - gen sich er - gie - ßen, in -

Kla - gen sich er - gie - ßen; al-lein ein Schwur drückt mir die Lip - pen

cresc.

zu, und nur ein Gott vermag sie auf-zuschlie - ßen, ein Schwur drückt mir die Lippen

cresc.

zu, und nur ein Gott, ein Gott vermag sie auf-zu-schlie - - Ben.